

Inhalt

Editorial	3
Nachrichten	
Forschung	6
Brandaktuell	7
Standardisierung	8
Ausschreibungen	8
Logistik	8
Holzlogistik	9
Notfallmedizin	10
Personalien	12
Wasserverband Lausitz	13
Veranstaltungen	14
Medizinisches Labor	16
Gewächshaus	18

Chipkarten



Eine für Alles

Von Jürgen Werner Seite 26-28

Chipkarten und Sicherheit
 Chipkartentechnologie, Biometrie und die damit verbundenen Sicherheitsapplikationen stehen im Fokus der Seiten 29-31. Christophe Mathieu erläutert den Einsatz von Blind-Hole-Technologie in Smart-Security-Applikationen. Oliver Jahnke, Dermalog, verdeutlicht wie das Bezahlen per Fingerabdruck in einer Rewe-Filiale im Gegensatz zu bisherigen Insellösungen auf zentral gesicherten Servern erfolgt. Mathias Grell von der Bundespolizei berichtet über den aktuellen Status des Projektes ‚EasyPASS‘, welches aktuell am Flughafen Frankfurt am Main in Betrieb ist und die routinemäßigen Überprüfungsschritte über die Sicherheitsmerkmale des ePasses automatisiert durchführt.

Seite 29-31



Karten in Bestform
 Von Peter Seeck
 Peter Seeck, Prokurist der FIS Organisation, erläutert Druckverfahren und Zusatzausstattungen von RFID-Plastikkarten. Zusätzlich definiert er die verwendbaren Standardtechnologien und multi-hybride Sonderlösungen für die integrierten Sicherheits-Chips.

Seite 32

Berichte



Kosten sparen in der Intralogistik
 Seite 50



Interview

Am Puls der Zeit bleiben
 Universitätspräsident Prof. Dr. László Ungvári, Prof. Dr. Frank Gillert, Fachbereich Ingenieurwesen/Wirtschaftsingenieurwesen und Dr. Frank Seeliger, Leiter der Hochschulbibliothek, sprechen über die Geschichte der TH Wildau und deren Forschungsschwerpunkte.

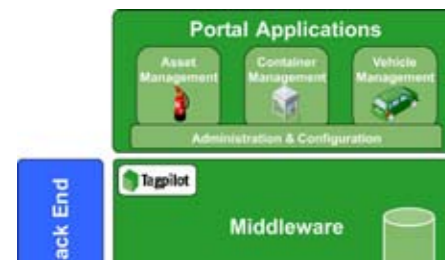
Seite 34



RFID-Integration

Integration ist das A und O
 Von Peter Schaffhausen
 Bei der Integration von RFID in Prozesse ist das Konzept entscheidend. Dieses beginnt nicht „von oben“, sondern fängt bereits auf der „unteren“ Steuerungsebene an.

Seite 52



AutoID-Middleware-gezielte Informationen
 Seite 44



Labortechnik

Sensorische RFID-Lösung im Großlabor
 Von Oliver Wasse
 Aktive RFID-Transponder mit Temperaturlogger in der Medizintechnik eignen sich für die Überwachung von empfindlichen Inventar wie beispielsweise Kühlschränke oder Brutkästen. Zudem ermöglicht die Technologie Ortung und Temperaturkontrolle von Probenbehältern im Transport.

Seite 16

Parken



Ich parke wie ich will!
 Kein Schlange stehen mehr am Kassenautomaten, automatisch das Auto ein- und ausfahren ohne an der Schranke anzuhalten und kein lästiges Bargeld und Papierticket mehr. Zudem weist ein Leitsystem einen freien Parkplatz zu oder das Handy meldet per SMS, wenn die Parkzeit abgelaufen ist. So oder ähnlich sieht das Parken der Zukunft aus? Vom öffentlichen Parkhaus, über All-inclusive-Tourismuskonzepte, bis hin zum individuellen Stellplatz auf der Etage eines Großstadtlofts erschließen RFID-Anwendungen immer neue Parkkonzepte für den Individualverkehr, die Komfort und Sicherheit verbinden.

Seite 46

Software



Software Report

Ressourcenplanung
 „RFID im Blick“ sprach mit Sven Denecken, Vice President Suite Solution Management bei SAP, über die Funktionseigenschaften von ERP-Software. Zudem erläutert der Experte die Eigenschaften, die eine RFID-Middleware besitzen muss, um an ERP-Systeme angebunden werden zu können.

Seite 39

Transparenz im Operationsaal
 Um eine Optimierung der krankenhausernen Prozesse herbeizuführen und den Dokumentationsaufwand zu verringern, untersucht das Fraunhofer ISST gemeinsam mit der TU Dortmund bereits seit Ende 2008, ob die Einführung der RFID-Technologie im OP-Umfeld sinnvoll ist.

Seite 42

Keimfreie Lebensmittel
 Die Handelskette Lidl hat jüngst zwei Käsemarken aus dem Sortiment zurückgezogen. Wie eine Software eine lückenlose Rückverfolgbarkeit und Überwachung von Lebensmitteln ermöglicht, erläutert Pascal Wopperer, Avery Dennison, im Interview.

Seite 41

Integrations-Software
 Prozessschritte in Unternehmen werden heutzutage durch eine Vielzahl von Geräten unterstützt, welche die Daten an übergelagerte ERP-Systeme senden. Die Bausteine der dazu verwendeten Integrations-Software erläutert Sven Jänchen, Kaufmännischer Leiter bei Ubigrate.

Seite 41



OBID i-scan® HF



RFID-Gate-Antennen für Bibliotheken

Perfektion in Design, Funktion und Service

- 3D-Identifikation bei Gatebreiten bis 130 cm
- Attraktives Design
- Einfache Montage
- Flexible IT-Integration
- Internationale Zertifizierungen (ETSI & FCC)

Besuchen Sie uns auf der CeBIT in Hannover 2.-6. März Halle 6, Stand B 28

OBID® - RFID by FEIG ELECTRONIC



FEIG ELECTRONIC GmbH
 Lange Straße 4 · D-35781 Weilburg
 Phone: +49 6471 3109-0
 Fax: +49 6471 3109-99 · www.feig.de